

## [Ein Mann und ein Baby, die ins Eis eingebrochen waren, wurden in der Region Poltawa gerettet](#)

06.02.2023

In der Region Poltawa, in der Stadt Gorishne Plavni am Fluss Dnjepr, retteten Polizeibeamte zusammen mit einem besorgten Fischer, der sich am Unfallort befand, das Leben eines 45-jährigen Mannes und seines fünf Monate alten Enkels. Dies teilte das Hauptquartier der Nationalen Polizei in der Region Poltawa am Sonntag, den 5. Februar, mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Region Poltawa, in der Stadt Gorishne Plavni am Fluss Dnjepr, retteten Polizeibeamte zusammen mit einem besorgten Fischer, der sich am Unfallort befand, das Leben eines 45-jährigen Mannes und seines fünf Monate alten Enkels. Dies teilte das Hauptquartier der Nationalen Polizei in der Region Poltawa am Sonntag, den 5. Februar, mit.

Die Gesetzeshüter gaben an, dass eine Frau, die gerade vorbeikam, Zeuge des Unfalls wurde. Sie rief die Polizei und meldete, dass ein Mann mit einem Kinderwagen, der ein Kind trug, durch das Eis gestürzt war.

„Ein Einsatzteam der Streifenpolizei der Abteilung ? 2 der Bezirksdirektion Kremenschuk traf sofort am Ort des Geschehens ein“, so die Gesetzeshüter.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Mann und das Kind in beträchtlicher Entfernung vom Ufer befanden.

„Nachdem der Mann und das Kind aus dem eisigen Wasser geborgen worden waren, wurden sie sofort den Sanitätern übergeben, die beide ins Krankenhaus einlieferten“, heißt es in dem Bericht.

„Ein 1977 geborener Einheimischer und sein erst fünf Monate alter Enkel Ilya gerieten in die Eisfalle. Den Ärzten zufolge ist ihr Leben nicht in Gefahr. Jugendpolizisten arbeiten derzeit mit der Familie zusammen, um die Umstände und Ursachen des Unfalls zu klären“, teilte die Behörde mit.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Polizeibeamten von einem örtlichen Fischer unterstützt wurden, der sich zufällig in der Nähe aufhielt.

Zuvor war eine schwangere Frau im Fluss Hnilopiat in der Region Berdytschiw Schytomyr durch das Eis gestürzt.

Vier Kinder sind in der Region Kiew durch das Eis gestürzt, zwei wurden getötet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.